

## impuls: Erntedankfest 4. Oktober

Plötzlich war Wäschegummi schwer zu bekommen, weil unzählige Hobby-schneiderinnen Atemschutzmasken nähten. Damit hätte vor einem Jahr niemand gerechnet. Mehl und Hefe und Toilettenpapier wurden gehamstert. Nein, gar nichts ist selbstverständlich.

Darum ging es beim Erntedankfest schon immer. Unsere Existenz ist zerbrechlich und die gute alte Erde ist winzig klein, und dass wir leben dürfen und zu essen haben ist ein großes Wunder.

Am ersten Sonntag im Oktober, in der Zeit, wenn die Ernte eingefahren ist, feiern wir das Erntedankfest. Wir sagen Gott: »Danke!« und – ehrlich gesagt – wir sagen auch: »Bitte!« Nicht weil wir unbescheiden wären, sondern weil wir wissen, dass wir allein aus seiner Güte leben. *gj*

## Kinder in Cornelius

Seit Ende der Sommerferien findet am Montag wieder die Kindergruppe von 17:00-18:30 Uhr im Freien statt. Ein Glück! Da wir auch hier die Hygienemaßnahmen einhalten müssen, ist die Gruppengröße beschränkt. Die Gruppe ist voll, aber es besteht die Möglichkeit eine weitere Gruppe an einem anderen Tag anzubieten. Bei Interesse bitte eine Nachricht an Angela: [lindmueller@cornelius-kirche.de](mailto:lindmueller@cornelius-kirche.de)

Es ist so schön, die Kinder wieder zu sehen, allerdings müssen wir abwarten, wie es weitergeht, wenn wir uns nicht mehr im Freien aufhalten können. Aber das zeigt die Zeit.

Leider muss ich mitteilen, dass wir in diesem Jahr kein Krippenspiel einüben werden. In diesem Pandemie-Jahr ist das nicht möglich, dafür wird es dann hoffentlich im nächsten Jahr wieder klappen.

Unsere Kinderkirche können wir in unserer Form leider auch nicht anbieten, werden aber zeitnah an alle Kinder, die uns immer treu besuchen, eine Überraschungspost schicken. Also eine Kinderkirche für zuhause. Lasst Euch überraschen, was ihr dann in dem Brief findet. *al*

## Einschulungsgottesdienst

Am 11. August war Einschulungstag. Da jede Klasse für sich eingeschult wurde, konnten wir keinen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Aber Pastor Janke hatte eine grandiose Idee: Ein Stationengottesdienst für jedes Kind persönlich.

Von 8:00 -12:00 Uhr war die Kirche geöffnet und pünktlich um 8:00 Uhr stand die erste Familie vor der Tür. Am Eingang gab es eine kleine Einweisung in die Hygienemaßnahmen und in den Ablauf von unserer Diakonin Corinna Kok und 2 Teamern. Dann ging es für die Familien zur ersten Station in die Kirche. An einer markierten Haltelinie unter der Empore blieb die Familie stehen und unser Teamer Phillip saß gut 7 Meter entfernt vor ihnen und spielte ein Lied auf der Gitarre. Danach ging es auf gekennzeichneten Wegen durch die Kirchbänke zur zweiten Station. Dort stand Angela mit einer großen Schatzkiste. Es wurde eine kleine Geschichte erzählt, und jedes Schulkind bekam einen Engel für die Schultasche als reflektie-

render Anhänger. Die Vorschulkinder bekamen einen bemalten Glücksstein. Durch die Kirchbänke ging es dann zum Altar. Dort stand Pastor Janke. Er sprach mit den Eltern ein Gebet und zeigte ihnen, wie sie ihr Kind segnen können. Durch die Seitentür ging es ins Freie zur vierten Station. Dort stand ein weiterer Teamer und machte ein Familienfoto, das den Eltern per E-Mail geschickt wurde.

Es war nicht nur für die gut 30 Familien, auch für uns als Team ein sehr ergreifender und emotionaler Schulanfang. *al*

## Einsegnung der Newcomer

Wenn in der Siedlung ein roter Bulli vorfährt, eine Glocke läutet, sich ein roter Teppich auf den Gehweg ergießt und vier gut gelaunte Jugendliche einen Anwohner herzlich in Empfang nehmen, dann kommt so mancher Passant ins Staunen. Was ist hier los? Ein Newcomer wird eingesegnet. Die Kinder- und Jugendarbeit in unseren drei Gemeinden ist lebendig, weil jugendliche Ehrenamtliche aktiv an der Gestaltung und Durchführung beteiligt sind. Die Evangelische Jugend Süderelbe hat es sich zur Aufgabe gemacht, jedes Jahr Interessierte der bereits konfirmierten Jugendlichen für dieses Ehrenamt auszubilden. In der Newcomerausbildung, die ein halbes Jahr dauert, bereiten sich diese Jugendlichen unter anderem darauf vor, Programm zu planen, Andachten zu gestalten, Spiele anzuleiten oder sich in rechtlichen Dingen auszukennen. Auch in diesem Jahr haben sich 26 junge Menschen trotz aller Unwegbarkeiten auf den Weg gemacht und ih-

re Ausbildung erfolgreich absolviert. Wer das schafft, wird dann natürlich feierlich und unter dem Segen Gottes in die Gemeinschaft der Teamer\*innen aufgenommen. In diesem Jahr geschah das eben nicht wie gewohnt in einem zentralen Gottesdienst, sondern in 26 Minigottesdiensten direkt vor der eigenen Haustür. Alina, Helen, Samuel und Tim haben sich dafür mit Unterstützung von Corinna Kok und Sven Henftling einen kreativen Plan zurecht gelegt, den Bulli geschmückt und sich dann am 19. und 20.09. auf den Weg gemacht, jeden einzelnen Newcomer zuhause einzusegnen. 129 Kilometer in 10 Stunden hat das Team dafür zurück gelegt, dabei bewegte Newcomer in stolze Teamer verwandelt, sich von dankbaren Eltern verköstigen lassen und so manches Gespräch am Wegesrand geführt. Weil jugendliche Ehrenamtliche aktiv an der Gestaltung und Durchführung dieser Aktion beteiligt waren, wurde so aus einer bewegten eine bewegende Einsegnung und Kirche. *ck*

## Die neuen Konfirmanden

Am 20. September haben wir Konfirmation gefeiert, und gleich nach den

Herbstferien beginnt der Unterricht für den neuen Jahrgang. Wir freuen uns sehr, dass sich wieder siebzehn Mädchen und Jungen angemeldet haben, um sich auf die Konfirmation im nächsten Jahr vorzubereiten.

Im Gottesdienst am 25. Oktober werden wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen und wollen ihnen eine gute und unvergessliche Zeit als Jugendliche in der Kirche wünschen. *gj*

## SacreFleur-Konzerte

Auch dieses Jahr tritt das Trio SacreFleur kurz vor dem 1. Advent in unserer Cornelius-Kirche auf. Und da in diesem Jahr alles etwas anders ist, und die Anzahl der zugelassenen Zuschauer begrenzt ist, spielt SacreFleur an drei Abenden hintereinander: Donnerstag, 26.11., Freitag, 27.11. und Sonnabend, d. 28.11., jeweils um 19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr).

Mit großer Spielfreude holt SacreFleur die alten Lieder des Evangelischen Gesangbuchs in die heutige Zeit.

Reiner Regel verzaubert den Zuhörer mit seinem einfühlsamen Klarinetten- und Saxophonspiel, das sich mit den Gitarrenklängen von Jan Keßler wie

ein Gemälde zusammenfügt. Am Bass komplettiert Lars Hansen das Trio. Obwohl mit SacreFleur etwas völlig Neues entstanden ist, sind die Gesangsbuchstücke in ihrem Ursprung nicht verfremdet.

Freuen Sie sich auf ein wundervolles Konzert.

Um den derzeitigen Auflagen gerecht zu werden, ist eine Anmeldung mit Platzreservierung unter [platzreservierung@cornelius-kirche.de](mailto:platzreservierung@cornelius-kirche.de) oder 0176 92 42 05 03 erforderlich.

Eintritt: 15 € /jk

## Freud und Leid

*Namen und Daten unserer Gemeindeglieder sind in dieser Downloadversion von CorneliusAktuell nicht sichtbar.*

## Unsere Gottesdienste

- 4.10. impuls: Pastor Gerhard Janke Janke
- 11.10. Pastor Tobias Wenn
- 18.10. Pastor Ulrich Krüger
- 25.10. Pastor Gerhard Janke
- 1.11. impuls: Pastorin Sarah Stützing



junge Kirche weites Herz



Ev.-Luth. Cornelius-Kirchengemeinde Dritte Meile 1 21149 Hamburg

Gemeindebüro	Frau Jönsson	040 - 701 95 56	<a href="mailto:info@cornelius-kirche.de">info@cornelius-kirche.de</a>
Pfarramt	Pastor Janke	040 - 701 87 27	<a href="mailto:janke@cornelius-kirche.de">janke@cornelius-kirche.de</a>
Kinder und Familien	Frau Lindmüller	040 - 701 95 26	<a href="mailto:lindmueller@cornelius-kirche.de">lindmueller@cornelius-kirche.de</a>
Ev. Jugend Süderelbe	Diakonin Kok	0151 - 401 440 28	<a href="mailto:kok@cornelius-kirche.de">kok@cornelius-kirche.de</a>

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di., Mi. und Fr. 9:00 - 13:00 Uhr, Di. 14:00 - 17:00 Uhr

Spendenkonto Stiftung Cornelius-Kirche Fischbek: Evangelische Bank eG, IBAN: DE23 5206 0410 0506 4460 00

[www.cornelius-kirche.de](http://www.cornelius-kirche.de)